

Editorial

Dieses letzte Heft des Jahres 2018 vereint Beiträge zu sehr verschiedenen Themen – *sensus ut delectat varietas*.

Am Beginn steht ein Beitrag zum christlichen Islambild im Kontext wechselnder historischer und politischer Anforderungen: Randolph Lukas präsentiert aktuelle Kooperationsergebnisse der Bochumer Latinistik, Orientalistik und Islamwissenschaft. Sein fundierter Überblick über den christlich-islamischen Dialog des Mittelalters und der Renaissance – uns in zahlreichen lateinischen Traktaten namhafter Theologen greifbar – lässt Fragestellungen und religiöse Kontroversen unserer Gegenwart aufscheinen.

Christoph Wurm gelingt es in seinem Beitrag zu Rousseaus *Contrat Social*, Livius' bekannte Fabel vom ‚Bauch und den Gliedern‘ als Referenztext für Rousseaus Überlegungen zum Gemeinwesen aufzuzeigen.

Nach diesen zwei inhaltvollen Beiträgen vermag die heitere Miszelle von Jürgen Werner mit drei Bonmots von Lessing eine kurze Auflockerung zu geben, bevor der letzte Beitrag von Johannes Fuchs wiederum ernste Überlegungen zur Standortbestimmung der Alten Sprachen in einer zunehmend digitalisierten Welt zur Diskussion stellt und zu einer Grundsatzdebatte anregen will.

In der Rubrik ‚Besprechungen‘ sei der Blick insbesondere auf die Rezension zu *Learning Latin the Ancient Way* gelenkt, eine Publikation, die überraschende Einblicke bietet, wie man als antiker Mensch eigentlich seine Lateinkenntnisse erwarb.

Eine vielseitige und anregende Lektüre, die durchaus geistige Nahrung für die bevorstehende Weihnachtszeit zu geben vermag – mögen Sie diese genießen!

VT VOBIS SEMPER SIT TEMPVS OTII

ANNE FRIEDRICH

Randolf Lukas	<i>Non armis sed verbis</i> : Der lateinische christlich-islamische Dialog im Mittelalter und der Renaissance	232
Christoph Wurm	Der Gesellschaftsvertrag – Jean-Jacques Rousseau als Leser des Titus Livius	246
Jürgen Werner	Zu Lessing – Aperçus in gebotener Kürze	251
Johannes Fuchs	Die klassischen Sprachen: überkommenes Relikt aus der Kreidezeit? Ein Appell zur Standortbestimmung und Diskussion!	252
	Personalalia	257
	Zeitschriftenschau	260
	Besprechungen	269
	Impressum	292
	Autorinnen und Autoren des Heftes	293
	Adressen der Landesverbände	294